Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2015 / 2016

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes,

es ist geschafft. Die 33. Ausgabe unseres Vereinsheftes ist fertiggestellt. Wenn man es durchblättert sieht man, dass es wieder viel zu berichten gibt. Unsere Senioren waren sehr aktiv und wissen viel zu erzählen. Sie haben es bis nach Andalusien geschafft. Aber auch die Kinder und die Erwachsenen berichten ausführlich über ihre tolle Kanu- und Rafting-Ausfahrten. Die Vereinsmeisterschaft war wieder gut besucht und beim Sommerfest herrschte auch eine tolle Stimmung, wie man an den Bildern sehen kann. Die nächsten Aktionen stehen schon wieder in den Startlöchern. Am 14.11. findet der Ski Basar statt und dann kurz danach ist schon der Vaihinger Weihnachtsmarkt. Jetzt lassen wir uns überraschen, ob der Winter dieses Jahr ein wenig mehr Schnee nach Stuttgart bringt als letztes Jahr, damit wir im Rosental auch mal wieder langlaufen oder rodeln können.

Weiterhin viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Hier findet ihr die Schi-Vereinshefte als PDF Datei

http://www.schiverein-s-vaihingen.de/joomla/index.php/archiv-zeitung/zeitungsarchiv3

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

oft heißt es, dass auf einen sehr heißen Sommer ein sehr kalter Winter folgt. Hoffentlich ist auch genug Schnee dabei, damit wir an unserem Berg wieder richtig rodeln können. Schön wär's!
Und mit ausreichend Schnee könnte auch unser Winterprogramm ohne Störungen stattfinden. Kinderskikurse, Wochenendausfahrten, Senioren-Schneetag, Geisl-Hochalm, Vereinsmeisterschaft … alles ist bestens geplant und wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Bitte berücksichtigt, dass in unseren Angeboten viel Vorbereitung steckt und an allen Aktivitäten auch Busunternehmer, Beherbergungsbetriebe, Übungsleiter etc. beteiligt sind. Sie alle müssen verlässlich planen können. Ihr könntet uns unterstützen und euch frühzeitig und verbindlich anmelden. Nur so können wir weiterhin ein so umfangreiches Programm bieten.

Und jetzt ab zur Skigymnastik, damit ihr alle fit für den Winter seid!

Ich wünsche euch einen schönen Herbst, eine entspannte Advents- und Weihnachtszeit und einen herrlichen Sport-Winter!

Bärbel Bast
1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen
der Firmen:

- B&B Systemhaus GmbH
- Metzgerei Bienzle
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt
- Schwabengalerie
- Sportgeschäft Sportwerk
- Volksbank Stuttgart eG

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:	**33. Ausgabe**	01.11.2015
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748 Fax:0711 / 997 338 62	

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 17 Uhr-19 Uhr geöffnet

Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05
Redaktion-E-Mail:	info@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart IBAN: DE98 6009 0100 0015 4380 07 BIC: VOBADESS
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
E-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Jenny Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	Karin Keitel	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Ingo Rath	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	skihuette@schiverein-s-vai.....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart / Vereinssprecherin:	Jenny Bast	presse@schiverein-s-vai.....
Seniorenwart:	Ernst Mezger	senioren@schiverein-s-vai.....
Festwart:	Alfred Raissle	sommerfest@schiverein-s-vai....
Kassenprüfer:	Daniela Müller Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2015 / 2016 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	14.11.2015	**Skibasar Österfeldhalle**	D. + A. Müller skibasar@schiverein-s-vaihingen.de	
Fr.	20.11.2015	**Gutsle backen**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	21.11.2015	**Herbst-Hüttenputz** ab 9:00 Uhr	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa So	28.11. - 29.11.2015	**Vaihinger-Weihnachtsmarkt**	weihnachtsmarkt@schiverein-s-vaihingen.de	
Fr.	04.12.2015	**Weihnachtsfeier Gesundheitssport**	Uli Herdegen	687 12 50
Sa.	05.12.2015	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	06.12.2015	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	75 44 643
Sa.	verm. 23.01.2016	**Vereinsmeisterschaft alpin**	Wolfgang Hülß	968 934 22
Sa.	12.03.2016	**Frühjahrs-Hüttenputz** Ab 09:00 Uhr an der Skihütte	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Fr.	15.04.2016	**Jahreshauptversammlung mit Wahl + Winterabschlussfeier** Allianzstadion, Beginn 19:00 Uhr	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	im Mai	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
	im Mai	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.- So.	18.06. – 19.06.2016	**23. Stuttgart-Lauf** *der Schi-Verein läuft mit*	Andreas Neubert	440 91 80
Fr.- So.	17.06. - 19.06.2016	**Jugend-Wildwasser Wochenende Anfänger**	Ingo Rath	341 83 61
Fr.- So.	15.07. - 17.07.2016	**Jugend-Wildwasser Wochenende Fortgeschrittene**	Ingo Rath	341 83 61
Fr.- So.	15.07. - 17.07.2016	**Rafting Wochende Erwachsene**	Roger Bast	745 07 05
Sa.	30.07.2016	**Vereinsmeisterschaft Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.- So.	30.07.- 31.07.2016	**Sommerfest im Rosental**	Alfred Raissle	
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**	Info Ernst Mezger	07152 / 21504
jeden letzten Freitag im Monat		**„Hütten- Treff“**	Info Bärbel Bast	71924 748

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiterin:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00 - 18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt (Warteliste)	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Ingo Rath	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Teresa Cruz, Martina Della Latta, Timo Busch, Uli Müller, Lissy Weber, Indira Sonntag, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Jens-Peter Kühn, Jens Schmid, Janosch Sonntag	**Donnerstag** 19.00 - 20.15 Österfeldturnhalle
Rope Skipping	Seilspringen mit Figuren und in einer Formation zu moderner Musik. Kinder und Jugendlich ab 3. Klasse **Warteliste**: Anfrage: 71924 748 **Übungsleiter:** Manuela + Carina Novacek	**Mittwoch** 18.00 - 19.30 Turnhalle der Pfaffenwald-Schule, an der Betteleiche 1
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 17.00 - 18.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters. **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9.00 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Schwimmen

Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik von 19 - 19.30 Uhr Erst **danach** freies Schwimmen **Übungsleiterin:** Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 - 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaih. **(Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)**

Gymnastik, Spielen, Tanzen

Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiterin:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00 - 20.00 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Gesundheits-Sport (ehemaliger Koronar-Sport)	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00 - 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport **Übungsleiter**: Jule Venrath Info: Andreas Neubert (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15 - 21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 - 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 18.40 - 19.45 Anfänger 19.45 - 21.00 Fortgeschrit. Gymnastikhalle des Fan-ny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Georg Hüttinger E-Mail: volleyball@schiverein-s-vaihingen.de	**Montag** 18.45 - 20.15 Uhr Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger Tel: Mobil 0175 181 6290, E-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.30 – 20.00 Bürgersaal Schwabengal.

Die Übungsleiter / Ansprechpartner beim Schi-Verein

Georg Hüttinger	71924 748	Andreas Neubert	440 91 80	Rudi Träger	01751816290
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	48 94 198	Uwe Keitel	73 15 54	Diana Mehnert	735 37 79
Götz Riefer	652 269 75	Ingo Rath	341 83 61	Ulrich Herdegen	687 12 50
Manuela + Carina Novacek	rope-skipping@schiverein-s-vaihingen.de				

Skiausfahrten 2015 / 2016

Ski-Opening Schöneben + Nauders	11.12. – 13.12.2015	Wolfgang Hülß	48 94 198
Kinder Tages-Skiausfahrt	09.01.2016	Ingo Rath	341 83 61
Kinder Tages-Skiausfahrt	23.01.2016	Ingo Rath	341 83 61
Skiausfahrt ins Tannheimer Tal	18.01. – 22.01.2016	Bert Stenzel	74 13 82
Pitztal Ausfahrt	22.01. – 24.01.2016	Wolfgang Hülß	48 94 198
Vereinsmeisterschaft	23.01.2016	Wolfgang Hülß	48 94 198
Jugend-Skiausfahrt (ab 10 Jahre)	04.03. – 06.03.2016	Wolfgang Hülß	48 94 198
(Senioren) Schneetag zum Füssener Jöchle	17.02.2016	Ernst Mezger	07152/21504
Faschingsausfahrt Geisl-Hochalm	06.02. – 12.02.2016	Wolfgang Hülß	48 94 198
Saison Abschluss St. Anton	12.03.2016	Wolfgang Hülß	48 94 198

SCHÖNEBEN
RESCHEN GRAUN

Saison-Opening in Schöneben
11.12. -13.12.2015
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Wir starten dieses Jahr unsere Saison wieder in den Skigebieten rund um den Reschensee. Viel muss man zu den Resorts nicht mehr sagen. Uns erwarten zwei kleine aber feine Skigebiete mit hervorragenden Möglichkeiten, um sich beim Saison-Opening auszutoben. Zum zweiten Mal sind wir in Silvis neuem ****Hotel „Zur Post“ untergebracht. Uns erwartet neben einem Hallenbad auch ein schöner Wellnessbereich.
Die Unterbringung erfolgt in Doppel- (nur solange verfügbar) und Mehrbettzimmern.

Leistungen:
Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.

Abfahrt: Freitag, 11.12.2015 **14:30 Uhr am Vereinsheim der SZR**

Kosten:
Mitglieder: Erw. 50 € / Kind bis 14 J. 35 €
Nichtmitglieder: Erw. 70 € / Kind bis 14 J. 35 €

Fremdleistung:
2x ÜN mit HP + Skipass Erw. 165 € /
2x ÜN mit HP + Skipass Kinder bis 14 J. im Zimmer der Eltern. 100 € /

Anzahlung: 50 Euro / Nichtmitglieder 70 Euro auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Anmeldung und weitere Informationen bei Wolfgang Hülß, Tel: 48 94 198,
E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Kinder Tages-Skiausfahrt
am Sa. 09.01.2016 + Sa. 23.01.2016

Hallo liebe Skifahrer und die, die es werden wollen.

Termine: Samstag, 09.01.2016 + 23.01.2016
In welcher Übungsleiterzusammensetzung wir losfahren ist noch nicht klar - darum lasst uns wissen ob es Skifahrer oder Snowboardfahrer werden sollen - dann können wir dementsprechend reagieren.

Abfahrt: 06:30 ab dem Freibadparkplatz in Vaihingen mit einem Reisebus. Bitte kommt frühzeitig, damit wir zu einem langen Skitag starten können. Wir werden wieder an das Oberjoch fahren. Die Anfänger werden in das Schneekinderland Oberjoch gehen. Die fortgeschrittenen Anfänger werden von dort aus in das Skigebiet Oberjoch starten. Beide Ausfahrten werden zugunsten einer kurzen Anfahrt ins Allgäu durchgeführt.
Im Bus werden wir die Gruppen zusammenstellen, um die verschiedenen Leistungsstände berücksichtigen zu können.

Die Kinder werden nach Ankunft für ca. zwei Stunden einen Skikurs haben. Danach wird in der Hütte gemeinsam zu Mittag gegessen. Während dieser Zeit freuen sich die Skilehrer über eine Pause. Anschliessend wird es zwei weitere Stunden Skikurs geben. Grundsätzlich sollten die Eltern während dieser Zeiten selber Skifahren gehen oder sich anderweitig vergnügen. Genaues Timing werden wir im Bus bekanntgeben.

Die Rückfahrt ist gegen 16:00 Uhr geplant.

Die Kosten werden sich aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

Skipässe Eintritt Kinderland (Anfänger): 6 - 10 €

Preise der Skilifte Oberjoch	Erwachsene	36 €	(1956 - 1997),
	Jugendliche	28 €	(1998 - 1999)
	Kinder	19 €	(bis 2000 und jünger)

Fahrtkosten: Offen, je nach Teilnehmerzahl mit denen wir den Bus auslasten.
(ca.30 – 35 Euro pro Person)

Verpflegung: Mittagessen und Vesper sollten mitgebracht oder vor Ort in der Hütte gekauft werden. Auf der Rückfahrt wird es im Bus gegen Einwurf kleiner Münzen gekühlte Getränke geben.
Abrechnen werden wir während der Rückfahrt. Denkt also bitte daran Bargeld mitzubringen.

Und zum guten Schluss:
Anmeldung bitte über ingo.rath@schiverein-s-vaihingen.de

Jugend-Skiausfahrt
für Jugendliche ab 10 Jahren
04.03. – 06.03.2016

Abfahrt: Freitag ca. 16:00 Uhr bei Wolfgang Hülß (Fanny-Leicht-Str. 9).
Rückkehr: Sonntag ca. 21:00 Uhr

Die Unterkunft wird kurzfristig, je nach Schneelage und Teilnehmerzahl, gebucht.

Die Ausfahrt kostet **90 Euro zzgl. Skipass.**
Der Rest wird vom Verein subventioniert.Das Geld wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung und Rückfragen:
Wolfgang Hülß, Tel: 48 94 198, e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Die Jugendskiausfahrt ist nur für Schi-Vereinsmitglieder

Vereinsmeisterschaften alpin 2016
<u>vermutlich</u>: Samstag, 23.01.2016

Wir fahren mit dem Bus zu den Vereinsmeisterschaften nach Balderschwang. Auch in diesem Jahr findet das Rennen am „Fuchshang“ statt. Diese Strecke hat zwar nicht den Schwierigkeitsgrad der „Alten Standart“, überzeugt aber durch ihre Länge und Schönheit. Hier haben auch weniger Geübte eine Chance.

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene (Nicht-Teilnehmer)	**25 Euro**
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (Nicht-Teilnehmer)	**20 Euro**

Das Geld wird im Bus eingesammelt!

Alle Mitglieder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, können kostenlos im Bus mitfahren.

Wir fahren vom Freibadparkplatz um **6:00 Uhr** ab.
Das Rennen startet ca. gegen **11:00 Uhr**. Die Rückfahrt ist um **16:00 Uhr.**

Die Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang finden anschließend in der Skihütte im Rosental statt.

Anmeldeschluss: 13.01.2016
Anmeldung und Rückfragen bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 – 48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Pitztalausfahrt 22.01. - 24.01.2016

(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Dieses Jahr geht unsere Wochenendskiausfahrt in das schöne Pitztal in das ***Sterne Hotel Sturpen mit Wellnessbereich in St. Leonhardt.
Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

Am Samstag werden wir uns im Skigebiet Riffelsee/Pitztalgletscher austoben und am Sonntag fahren wir zum Hochzeiger. Nach dem Skifahren werden wir noch den Après Ski genießen können.

Leistungen: Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.
Abfahrt: Vereinsheim SZR Sa. 22.01.2016 um 14:30 Uhr

Kosten

Mitglieder:	Erw. 50 €	Kinder bis 14 J.	35 €
Nichtmitglieder:	Erw. 70 €	Kinder bis 14 J	35 €

Fremdleistungen:
2x ÜN mit HP + Skipass Erw.: 195 €,
2x ÜN mit HP + Skipass Kind bis 14 J. im Zimmer der Eltern 110 €

Anzahlung: 50 Euro / Nichtmitglieder 70 Euro auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Anmeldung bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Winterausfahrt ins Tannheimer Tal

vom 18. – 22. Januar 2016
zum Wandern, alpin Skifahren und Langlaufen

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch im kommenden Winter unsere beliebte Ausfahrt ins Tannheimer Tal statt. Wanderer und Skifahrer sind eingeladen, das Tannheimer Tal ist dafür eine super Adresse.
Wir wohnen im Hotel Goldenes Kreuz, direkt im Zentrum von Tannheim. Der Loipeneinstieg ist nicht weit vom Haus und alpine Fahrer haben 5 Min. Fußweg zum Lift des Neunerköpfle.
Alle, die schon einmal dabei waren, kennen das Langlauf-Eldorado mit seinen 194 km perfekt gespurten Loipen. Es gibt schöne geräumte Wanderwege in alle Richtungen. Das Hotel hat einen Wellnessbereich mit Sauna, Kräuterdampfbad und Whirlpool.

Kosten: Halbpension Doppelzimmer 55,-- €, Einzelzimmer 61,-- € pro Person und Tag.

Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw's und Fahrgemeinschaft.

Auskunft und Anmeldung bei Bert Stenzel, Tel.: 0711-741382,
email: adalbert.stenzel@t-online.de.

SPORTWERK

Leinfelden-Echterdingen
Echterdinger Straße 15
www.dassportwerk.com

Große Neueröffnung mit vielen Eröffnungs-angeboten!

28. November

Ihr neues Sportfachgeschäft

Wir eröffnen am **28. November** unser neues **Sportfachgeschäft** in **Leinfelden**.

Auf über 300qm Verkaufsfläche kaufen Sie bei uns Sportartikel für die Bereiche WINTERSPORT, BOOTFITTING, LAUFSPORT, TENNIS, WANDERN/OUTDOOR, SCHWIMMEN und RADBEKLEIDUNG.

Neue VERLEIHAUSRÜSTUNGEN im Bereich Ski, Board und Langlauf.

In der MODERNSTEN WINTERSPORTWERKSTATT auf den Fildern präparieren wir Ihre SKI, LANGLAUFSKI oder SNOWBOARDs auf einem Montana-SCHLEIFAUTOMAT wie im Wintersportgebiet.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ingo Schulz mit Team

Faschingsausfahrt - Geisl-Hochalm

06.02. – 12.02.2016 (6 Tage)

Die Geisl-Hochalm liegt auf 1904 Meter Höhe. Sie ist eine der urigsten, schönst gelegenen und gemütlichsten Almrestaurants der Ski- und Wander-Arena von Neukirchen / Bramberg am Wildkogel, in der Nähe von Kitzbühel.
Wir hoffen, dort sechs tolle Tage zu verbringen, bei bester Verpflegung und umgeben von (hoffentlich) jeder Menge Schnee. Bei der Anfahrt bitte beachten, dass mit dem Auto nicht direkt bis an das Haus gefahren werden kann.
Das Gepäck muss mit dem letzten Lift um 16 Uhr hochgebracht werden, von dort wird es mit dem Pistenbulli zum Haus transportiert und wir fahren mit den Skiern zur Hütte!! Dies bitte beim Packen beachten. Schlafsäcke, Handtücher und Saunatücher sind mitzubringen!

Preise:	**Mitglieder Kind bis 12 Jahre**	**€ 185.-**	**Nichtmitglieder Kinder**	**€ 220.-**
	Mitglieder Jugendl. 13-18 J.	**€ 230.-**	**Nichtmitgl. Jugendl. 13-18 J.**	**€ 260.-**
	Mitglieder Erwachsene	**€ 275.-**	**Nichtmitglieder Erwachsene**	**€ 315.-**

Unterkunft: Wir übernachten in der Geisl-Hochalm auf 1904 m.
Es gibt rustikale 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bettzimmer mit Stockbetten
Leistungen: 6 x Übernachtung mit Halbpension.
Nur alle 6 Tage gesamt buchbar, keine kürzere Zeit möglich.

Anzahlung: € 50.- auf das Konto (**erst danach wird der Platz reserviert**)
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Bei kurzfristiger Stornierung wird die Anzahlung für die Stornogebühren einbehalten.
Drei Wochen vor der Ausfahrt muss der Restbetrag überwiesen werden.

Anmeldung: Wolfgang Hülß Tel: 0711-48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

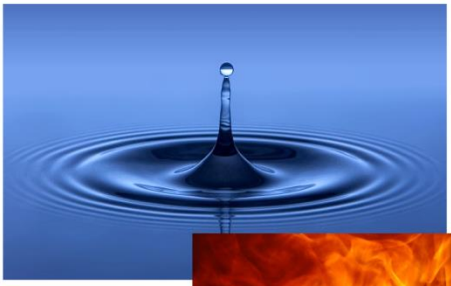
Für Nichtmitglieder kann die Anmeldung erst ab dem 15.12.2015 angenommen werden

(Senioren) Schneetag am Füssener Jöchle

Mittwoch 17.02.2016

Die Alternative zum überfüllten Wochenende - auch für „noch nicht Senioren“ geeignet. Am Mittwoch, 17.02.2016 fährt ein Bus zum Füssener Jöchle. Schöne Pisten zum alpin Skifahren, oder auch nur zum Wandern. Alle sind eingeladen, nicht nur die Senioren.
Anmeldung ist erforderlich bei:
Seniorenwart Ernst Mezger Tel: 07152 / 21 504

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Saisonabschluss St. Anton am Arlberg

Samstag, 12. März 2016 Warth-Schröcken
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Die Wiege des alpinen Skilaufs

st. Anton ARLBERG

Er ist legendär, er steht für Leidenschaft, er ist die Krönung! Der Arlberg - Wahlheimat all jener, die der Faszination des alpinen Winters verfallen sind.

Der erste Schlepplift Österreichs wurde in Zürs und die erste für den Winterbetrieb konzipierte Seilbahn, die Galzigbahn, in St. Anton erbaut. Der Arlberg - ein mit Schneekristallen besetztes Diadem der Natur, in dem fünf Orte - St. Anton, St. Christoph, Stuben, Lech und Zürs - wie Juwelen gefasst ihren jeweils eigenen Charme, sprich ganz besonderen Charakter, zeigen. Gemeinsam haben sie ein Skigebiet - Ski Arlberg, in welchem wir Sie herzlich willkommen heißen!

Abfahrt Samstag 12.03.2016 5:30 Uhr am Vereinsheim der Skizunft in Rohr.

Wir werden so gegen 19:00 Uhr wieder zurück fahren. Es bleibt also genügend Zeit den Après-Ski in St. Anton zu genießen.

Preis für Bus und Liftkarte:

Erwachsener:	**80 €**
Kind bis 14 Jahre:	**50 €**
Jugend von 14 – 17 Jahre:	**75 €**

Anmeldung und weitere Informationen bei
Wolfgang Hülß, Tel: 48 94 198, E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

„Hüttentreff" in der Skihütte

Die Hütte ist an jedem letzten Freitag im Monat von 20 bis ca. 24 Uhr für Vereinsmitglieder geöffnet.

Aktuelle Änderungen unter
www.schiverein-s-vaihingen.de.

So sieht man sich auch mal außerhalb der Sportgruppen oder unserer „Großveranstaltungen". An diesen Abenden wollen wir gemütlich zusammensitzen, schwätzen singen, spielen…
Es gibt auch immer eine Kleinigkeit zum Essen.

Wir freuen uns auf euch!

Achtung: Am Fr. 27.11.2015 bleibt die Hütte geschlossen.
Wir sind alle beim Aufbau des Weihnachtsmarktes. Helfer sind willkommen!

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier
am Fr. 15. April 2016

Die Jahreshauptversammlung 2016 findet am **Freitag, 15. April 2016** im Restaurant (Saal) am Allianzstadion (Heßbrühlstraße 10) statt. Dieses Jahr finden auch wieder Vorstands- und Ausschuss Wahlen statt, wie jedes zweite Jahr.

Beginn 19.00 Uhr. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ab ca. 21.00 Winterabschlussfeier zum Saisonausklang.

Alle Mitglieder bekommen eine Einladung mit Tagesordnung zugeschickt. Wir hoffen auf reges Interesse unserer Mitglieder.
(Bärbel Bast 1.Vorsitzende)

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Hüttenputz

Es ist notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten. Hierzu wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 21. November 2015 ab 9:00 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor.
Falls ihr bis dahin eure Arbeitsstunden (4 Stunden) noch nicht geleistet habt, könnt ihr beim Hüttenputz dies gleich miterledigen.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Jugendwildwasser 2016 Ankündigung

Gemeinsam mit ausgebildeten Übungsleitern vom Kanuclub CJD Schloss Kaltenstein Vaihingen/Enz e.V. (www.kanuclub-vaihingen.de) starten wir ins Allgäu zu einem 2-tägigen Kanu-Wildwasserkurs für jugendliche Schivereinsmitglieder ab 10 Jahren.
– Einzige Voraussetzung: Du musst schwimmen können! Die komplette Ausrüstung wird gestellt.
Der Kurs findet in Gruppen von ca. 6 Jugendlichen und 2 Trainern statt.

Anfänger ab 10 Jahre: 17.06. - 19.06.2016
Fortgeschrittene: 15.07. - 17.07.2016

Leistung und Kosten:

- Kanu-Kurs 2 Tage
- Materialtransport ins Allgäu
- Übernachtung im Jugendhaus Elias von Freitag bis Sonntag in Mehrbettzimmern incl. Bettwäsche. (www.jugendhaus-elias.org)
- Verpflegung
- Fahrt: Wir fahren (je nach Teilnehmerzahl) in 1 bis 2 Kleinbussen. Die Fahrtkosten für unsere Jugendlichen trägt der Schi-Verein.
- Kosten für Kanu-Kurs pro Person: 165 Euro

Wir benötigen Eure verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 30. April 2016, da wir ein bisschen Zeit brauchen, um die komplette Ausrüstung zusammen zu stellen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!
Anmeldung per e-Mail an: Ingo.Rath@schiverein-s-vaihingen.de

Weitere Informationen im Internet unter www.schiverein-s-vaihingen.de

Vereinsmeisterschaft und Sommerfest 2015

20. Rosental Sommerfest lockte mit flotter Musik und tollem Kinderprogramm

Das 20. Rosental Sommerfest des Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. wurde traditionell mit der Austragung der Vereinsmeisterschaften im Waldlauf eröffnet. Insgesamt starteten 71 Läufer in 7 Altersklassen. Die Jüngsten, Jahrgang 2012 und 2013, legten im ‚Schnullerlauf' eine Distanz von 100 Metern zurück. Es folgten die ‚Zwerge' über 250 Meter und die Schüler, die sich über 500 und 1000 Meter maßen. Die ersten Plätze in ihren jeweiligen Altersklassen belegten Lias Borst, Jan Dobelmann, Anna Heeb, Frederick Hörz, Frederike Zumpfe, Timo Hinderer, Melissa Schneider, Yannick Hörz und Emma Heinke.

Im Anschluss folgte der Schätzlauf, der sich bei den Vereinsmitgliedern seit Jahren großer Beliebtheit erfreut. Die Sportler geben dazu im Vorfeld die von ihnen angestrebte Zeit über die Distanz von 6,5 km an. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen gingen 35 Vereinsmitglieder an den Start, darunter 8 Jugendliche der Jahrgänge 2002 bis 2004. Unter ihnen schätze sich Eric Müller mit knapp einer Minute Abweichung am

besten ein. Bei den erwachsenen Läufern waren die Abweichungen noch geringer: Pius Mast lief nur 4 Sekunden schneller als seine geschätzte Zeit und belegte damit den ersten Platz. Schnellster Teilnehmer war Peter Schad, er legte die Strecke in 32 min 39 sec zurück – eine Minute unter seiner Schätzzeit.

Am Abend dann sorgte auch dieses Jahr der Musikverein Vaihingen-Rohr für eine volle Tanzfläche, nur unterbrochen durch die Ehrung der langjährigen Schi-Vereinsmitglieder und der sportlichen Meister. Gelegentliche Schauer konnten die gute Stimmung der Gäste nicht trüben, die es sich mit der Vereinsspezialität ‚Schistägga' und dem ‚Schigarita-Cocktail' an der stark frequentierten Bar gut gehen ließen.

Am Sonntagvormittag spielte das Duo Gerry & Ivan an der Skihütte und konnte mit seinem mitreißenden Mix aus Rythm & Blues, Jazz und Soul an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen. Die Bierbänke waren bis auf den letzten Platz besetzt. Das spannende Kinderprogramm mit Baumklettern, Baumstammsägen,

Wasserrutschen und vielem mehr, fand bei den jüngsten Gästen großen Anklang, das leckere Essen tat sein Übriges.
Der Schi-Verein blickt auf ein schönes, sportliches und erfolgreiches Wochenende zurück und freut sich schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

Ergebnis des Zeitschätzlauf über 6,5 km Erwachsene

Platz	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Laufzeit	Delta
1	**Mast**	**Pius**	**1954**	**M**	**00:36:51**	**00:00:04**
2	Bast	Roger	1959	M	00:34:03	00:00:09
3	Schäfers	Lorenz	1962	M	00:46:10	00:00:20
4	Brill-Riefer	Annette	1970	W	00:36:52	00:00:28
5	Sonntag	Esther	1970	W	00:55:04	00:00:40
5	Schmid	Jens	1990	M	00:42:33	00:00:40
7	Kühn	Jens-Peter	1989	M	00:40:04	00:00:41
8	Schneider	Karen	1991	W	00:50:50	00:00:50
8	Denninger	Angelika	1954	W	00:59:08	00:00:50
8	Dabs	Peter	1943	M	00:39:31	00:00:50
11	Hülß	Wolfgang	1961	M	00:50:51	00:00:51
12	Sonntag	Bruno	1993	M	00:39:02	00:00:58
13	Völker	Bernhard	1941	M	00:43:12	00:01:12
14	Schad	Peter	1964	M	00:32:39	00:01:16
15	Hübler	Klaus	1965	M	00:44:02	00:01:18
16	Baur	Roland	1971	M	00:37:16	00:01:43
17	Lipp	Birgit	1971	W	01:02:15	00:01:45
18	Haase	Maike	1976	W	00:36:52	00:01:58
19	Nirschl-Novacek	Dagmar	1961	W	00:55:02	00:02:02
20	Linckh	Birgit	1971	W	00:58:09	00:02:14
21	Rath	Kirsten	1970	W	00:52:19	00:02:19
22	Novacek	Hartmut	1958	M	00:41:17	00:02:26
23	Weber	Anneliese	1975	W	01:02:15	00:02:45
24	Sobiech	Adalbert	1976	M	00:39:48	00:02:50
25	Dobelmann	Wolf	1967	M	00:34:06	00:03:51
26	Marquardt	Ulrich	1957	M	00:49:59	00:05:15
27	Novacek	Manuela	1992	W	00:39:51	00:05:32

Ergebnis des Zeitschätzlauf über 6,5 km Jugendliche

Platz	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Laufzeit	Delta
1	**Müller**	**Eric**	**2003**	**M**	**00:37:27**	**00:01:11**
2	Rath	Finnegan	2003	M	00:37:25	00:01:13
3	Hübler	Alexandra	2002	W	00:44:02	00:01:18
4	Linckh	Lisa	2004	W	00:57:15	00:01:21
5	Weber	Runa	2004	W	01:02:15	00:02:45
6	Plan	Manuel	2002	M	00:51:07	00:03:53
6	Schneider	Robin	2003	M	00:51:07	00:03:53
6	Weber	Finn	2002	M	00:51:07	00:03:53

Eindrücke vom Sommerfest am Sonntag

Ergebnisse der Kinderläufe 2015

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke	Zeit
1	**Schnuller**	**Borst**	**Lias**	**2012**	**M**	**0,10**	**00:00:38**
2	Schnuller	Lipp	David	2012	M	0,10	00:00:48
3	Schnuller	Waldbauer	Anni	2012	W	0,10	00:00:50
4	Schnuller	Dobelmann	Carla	2013	W	0,10	00:01:50
1	**Zwerge**	**Dobelmann**	**Jan**	**2010**	**M**	**0,25**	**00:00:58**
2	Zwerge	Zumpfe	Jan	2011	M	0,25	00:01:00
3	Zwerge	Bürkner	Theo	2011	M	0,25	00:01:07
1	**Zwerge**	**Heeb**	**Anna**	**2010**	**W**	**0,25**	**00:00:49**
2	Zwerge	Weber	Helen	2010	W	0,25	00:01:00
3	Zwerge	Banzhaf	Lotta	2011	W	0,25	00:01:11
4	Zwerge	Burghardt	Felice	2011	W	0,25	00:01:17
1	**Schüler 0**	**Hörz**	**Frederick**	**2008**	**M**	**0,5**	**00:01:25**
2	Schüler 0	Hinderer	Colin	2008	M	0,5	00:01:28
3	Schüler 0	Heeb	Daniel	2008	M	0,5	00:01:30
4	Schüler 0	Schäfers	Samuel	2008	M	0,5	00:01:31
5	Schüler 0	Pfitzner	Karl	2009	M	0,5	00:01:34
6	Schüler 0	Borst	Luk	2009	M	0,5	00:01:36
1	**Schülerinnen 0**	**Zumpfe**	**Frederike**	**2008**	**W**	**0,5**	**00:01:29**
2	Schülerinnen 0	Bürkner	Luisa	2008	W	0,5	00:01:40
3	Schülerinnen 0	Baur-Matute	Natalia	2008	W	0,5	00:01:41
4	Schülerinnen 0	Hurler	Talia	2008	W	0,50	00:01:42
5	Schülerinnen 0	Waldbauer	Lina	2009	W	0,5	00:01:45
6	Schülerinnen 0	Burghardt	Sophie	2009	W	0,5	00:01:50
1	**Schüler I**	**Hinderer**	**Timo**	**2006**	**M**	**1,0**	**00:03:07**
2	Schüler I	Weber	Ian	2006	M	1,0	00:03:26
3	Schüler I	Linckh	Ludwig	2007	M	1,0	00:03:27
4	Schüler I	Schad	Owen	2006	M	1,0	00:03:37
5	Schüler I	Burghardt	Aron	2006	M	1,0	00:03:45
1	**Schülerinnen I**	**Schneider**	**Melissa**	**2007**	**W**	**1,0**	**00:03:08**
2	Schülerinnen I	Baur-Matute	Marta	2006	W	1,0	00:04:07
1	**Schüler II**	**Hörz**	**Yannick**	**2005**	**M**	**1,0**	**00:02:55**
2	Schüler II	Müller	Marcel	2005	M	1,0	00:03:04
3	Schüler II	Schäfers	Jonathan	2005	M	1,0	00:03:07
1	**Schülerinnen II**	**Heinke**	**Emma**	**2004**	**W**	**1,0**	**00:02:57**
2	Schülerinnen II	Pfitzner	Emma	2005	W	1,0	00:02:58
3	Schülerinnen II	Rath	Anwen	2005	W	1,0	00:03:17

Wir „spielen“ mit den Großen…

… und unterstützten Projektteams immer dort, wo es auf Sicherheit ankommt.

B&B SYSTEMHAUS GMBH

Quality in IT

www.bb-systemhaus.de

22. STUTTGART-LAUF
27. Juni - 28. Juni 2015

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Schi-Verein regelmäßig am Stuttgart-Lauf. So auch im Jahr 2015. Der Start erfolgte dieses Jahr wieder einmal bei strahlend blauem Himmel. Das Wetter war trocken und warm, so dass man ganz schön ins Schwitzen kam. Aber es gab ja viele Verpflegungsstände mit Wasser, wo man sich abkühlen konnte. Im Stadion wurden die Läufer dann von vielen Zuschauern jubelnd empfangen. Anschließend konnte man sich um das Stadion herum bei Maultaschen und kalten Getränken ausgiebig erholen.
Allen Läufern des Schi-Vereins herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung!
Es ist immer wieder ein tolles Gefühl mit tausenden von anderen Läufern beim Stuttgart-Lauf mit zu laufen. Vielleicht hat der eine oder andere auch Lust im nächsten Jahr mit an den Start zu gehen. Der Schi-Verein unterstützt dies, indem er das Startgeld für die Läufer übernimmt. *(Pius Mast)*

Ergebnisse der Läufer des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf 2015

	Halbmarathon		
Platz	**Name**	**AK**	**Ziel**
428	Brill-Riefer, Annette	45	01:56:45
1894	Dr. Reimann, Dirk	50	01:47:48
4226	Gaetta, Matteo	65	02:09:08
4127	Mast, Pius	60	02:07:36
4293	Rüttler, Frank	50	02:10:18
3400	Rüttler, Marc	H	01:58:58
3544	Schad, Peter	50	02:00:22
4257	Völker, Bernhard	70	02:09:46

	Lauf über 7, 4 km		
Platz	**Name**	**AK**	**Ziel**
960	Müller, Eric	U14	00:39:55
963	Rath, Finnegan	U14	00:39:55
1253	Sonntag, Indira	U18	00:52:25

	Walking 7,4 km	
	Name	
	Herdegen, Ulrich	01:10:40

Kaffeemühlen Museum

Welche Geschichten würden Kaffeemühlen erzählen, wenn sie aus der Vergangenheit berichten könnten? Bei einer Sammlung von über 1500 Exemplaren, davon 1300 ausgestellt, ist das sicher hochinteressant.
Um dies zu erfahren machten sich über 30 unternehmungslustige Senioren am 1. Juli 2015 vormittags mit Bahn und Bus auf den Weg. Die einstündige Busfahrt führte durch das schöne Hecken- und Schlehengäu. Hecken, Wälder und blühende Wiesen

links und rechts der Fahrstrecke sind bis heute noch in guter Erinnerung. Schon die Fahrt war ein ganz besonderes Naturerlebnis. Über Wiernsheim selbst gibt es viel zu erzählen, nicht zuletzt dass die kleine Ortschaft beim Klimaschutz eine international anerkannte Energiepolitik betreibt. Bei einem geführten historischen Rundgang konnten die Teil- nehmer viel über den Ort und dessen Umgebung erfahren. So auch, dass die Waldenser vor ca. 250 Jahren in Ihrer Heimat verfolgt und vertrieben wurden. Sie durften hier in der Gegend sich ansiedeln.

Ortsnamen wie Perouse, Pinache und Serres sind aus dieser Zeit noch erhalten. Im ehemaligen Pfarrhaus – neu restauriert – wurde ein Museum für Kaffeemühlen eingerichtet. Wiernsheims Ehrenbürger Rolf Scheuermann hat die Sammlung begonnen und dann der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Nachdem wir im Löwenkeller das Mittagessen eingenommen hatten, ging es zum Museum.

Unter sachkundiger Führung konnte man sich davon überzeugen, wie selbst ein Produkt für den Alltagsgebrauch wie die Kaffeemühle Veränderungen von Mode, Stil und Geschmack durch die verschiedenen Epochen widerspiegelt. Im Übrigen galt der Kaffeegenuss in früheren Zeiten als Luxus und dazu gehörten auch wertvolle, prunkvoll verzierte Modelle von Kaffeemühlen, die gerne zur Schau gestellt wurden.

Jetzt hatten wir genug Interessantes zum Thema Kaffee gehört und gesehen. Da passte es ganz gut, dass wir im angeschlossenen Museums-Café eine Pause einlegen konnten.

Für die Seniorengruppe des Schi-Vereins ging wieder eine interessante, unterhaltsame und anregende Veranstaltung zu Ende.
(Margit und Willi Kuhn)

Auf den Spuren der Treidler

Es liegt schon längere Zeit zurück, daß Uli Herdegen, der Leiter der Abteilung Koronar/Seniorensport, vorschlug, einmal einen 2-tägigen Ausflug, verbunden mit einer Wanderung auf dem Treidlerweg in der Pfalz, zu machen. Obwohl anfangs die Reaktionen etwas zögerlich waren, da sich keiner etwas darunter vorstellen konnte, ließ Uli nicht locker und bald hatte er 10 Zusagen: Klaus S., Klaus R., Kurt , Peter, sowie Dieter, Peter und Ferdinand mit Anhang.

Treffpunkt war am 5. Mai 2015 in dem von Uli ausgesuchten Hotel Südpfalz in Rülzheim um 9.00 Uhr. Recht pünktlich waren alle vor Ort und fuhren auf den Parkplatz in Hördt, dem Startpunkt unserer Wanderung.
Klaus S. und Ferdinand wollten aus gesundheitlichen Gründen entgegen der größereren ausgewiesenen Wanderstrecke einen kürzeren und somit direkteren Weg zum Rhein nehmen und unterwegs zum restlichen Trupp stoßen.
Als wir nahe am Fluß waren, stellten wir fest, daß die Rheinauen durch die starken Regenfälle der vorangegangenen Wochen überschwemmt waren. So konnten wir nicht auf dem Treidlerweg gehen, sondern hinterm Deich. Dennoch war die Strecke auf dem

Deich entlang recht reizvoll, da es aussah, als würde man an einem Mangrovenwald entlang laufen. So dann und wann hörte man auch ein Frachtschiff vorbeituckern, sehen konnte man jedoch keines, da das Gebiet zwischen Deich und Fluß dicht bewachsen war. Nicht zu vergessen war ein gewaltiges, ohrenbetäubendes Froschkonzert, als wir an den Laichplätzen vorbeikamen.
Ferdinand und Klaus S. stießen derweil wegen der Überschwemmungen bald an ihre Grenzen, da die Abkürzung bald im Sumpf endete und sie zurück mussten.

Bei ungefähr der Hälfte der Strecke freuten wir uns auf eine Zwischenrast am Schleusenhaus am Rheindamm. Aber oh je: Die Öffnungszeiten im Mai waren Samstag und Sonntag - und heute war ja Dienstag! Trotzdem legten wir eine kurze Rast ein, bevor es am Altrhein durch herrliches, scheinbar fast unberührtes Naturschutzgebiet weiterging. Dichte Wälder, Heide, Moore, (Fisch-)Teiche und Tümpel wechselten sich ab. Wir sahen kaum mehr bekannte Pflanzen, Bäume und Gräser.

Nach ca. 13 km erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. In einem Sportlerheim konnten wir uns für unsere Wanderung kulinarisch belohnen und unseren Durst stillen.
Zurück im Hotel und nach kurzem Frisch machen, unternahmen wir einen Stadtrundgang durch Rülzheim, bevor wir den Tag in einem Pfälzer Gasthof mit Saumagen und Co. ausklingen ließen. Wir waren davon ausgegangen, daß wir im Hotel bei einem Schoppen Pfälzer Wein noch zusammensitzen können. Allerdings hatten die Wirtsleute schon Feierabend und somit war die Bar schon geschlossen. Bei einem nahegelegenen Italiener hatten wir noch Glück und haben unseren wohlverdienten Schlaftrunk bekommen.

Nach dem Frühstück stand eine Besichtigung von Speyer auf dem Programm. Die wenigsten kannten das mehr als 2000 Jahre alte Speyer und so war wohl jeder überrascht, was die Stadt zu bieten hat. Allem voran natürlich der Dom aus dem 11. Jahrhhundert mit seiner riesigen Krypta. Nicht zu vergessen, der riesige Domvorplatz und der Fußgängerzone mit alten, ehrwürdigen Gebäuden.
Zum Abschluß unserer Wanderreise gab es ein gemütliches Mittagessen an den Flußterrassen mit wiederum Pfälzer Spezialitäten und herrlichem Blick auf den Rhein und die vorbeiziehenden Fracht- und vor Anker liegenden Kreuzfahrtschiffen.
Als wir uns trennten, war jeder der Meinung: schön wars und sollte unbedingt, wo auch immer, wiederholt werden.
Danke Uli,
Klaudia und die Mitwanderer

(Der Treidlerpfad führt entlang des Rheines, der schon seit der Römerzeit eine bedeutende Wasser- und Handelsstrasse ist. Vor der Erfindung der Dampfschifffahrt wurde hier seit dem 8. Jahrhundert flussaufwärts „getreidelt“, d.h. Knechte oder Zufpferde zogen das Schiff vom Ufer aus an einer langen Leine, die am Mast des Vorschiffes befestigt war.)

Aikido-Lehrgang mit Dieter Löpke
am 16. Mai 2015 beim Schi-Verein

Auch in diesem Jahr hat die Aikido-Abteilung des Schi-Vereins einen Lehrgang ausgerichtet, wie in der Programmvorschau im Internet zu lesen war. Ja, schon wieder die Aikidoka, die hatten wir doch grad erst! Das ist richtig, im letzten Winterheft der Vereinsnachrichten konntet Ihr einen ausführlichen Bericht von uns lesen, über unseren letzten Lehrgang im Speziellen und über unsere Aikido-Begeisterung im Allgemeinen. Und weil die Zeitung alle Vereinsmitglieder interessieren soll, machen wir es diesmal kurz und zeigen Euch einfach ein paar informative Fotos vom diesjährigen Lehrgang, der wieder sehr gut besucht war und uns viel Spaß gemacht hat. Da könnt Ihr beispielsweise sehen, wie es ist, wenn man vom Götz liebevoll umarmt wird, und dass Martina – Achtung! - sehr gut mit dem Schwert (hier mit dem Holzschwert, auf japanisch Bokken) umgehen kann.

Links: **In liebevoller Umarmung**
(Nage: Götz Riefer)

(Alle Fotos: Noa Price)

Oben: **Mit Tempo auf der Matte** oder: **Vor dem Wurf ist vor dem Fall**

Ein wichtiger Bestandteil der japanischen Kampfkunst ist das Schwert (Katana). Auch im Aikido wird mit dem Schwert geübt (hier mit dem Übungsschwert aus Holz, dem Bokken). Viele Grundtechniken des Aikido leiten sich von der Schwerttechnik her.

Oben: **Nicht nur Männersache: Schwertkata mit Bokken** (links: Martina Katz)

Unten: **Noch einmal Bokken: Auch bei den Herren ist höchste Konzentration angesagt!**

Dass alles so gut geklappt hat, daran sind natürlich unsere Übungsleiter Götz und Inga und vor allem unser Lehrgangsleiter Dieter schuld, der es trotz drohendem Bahnstreik noch geschafft hat, rechtzeitig aus Düsseldorf nach Stuttgart zu kommen, und uns wieder einen Super-Lehrgang geboten hat. Aber auch unser netter Verein hat mitgeholfen und vorher alle bürokratischen Hindernisse beseitigt, so dass dem Gelingen des Lehrgangs dann nichts mehr im Wege stand.
Dafür vielen Dank an alle! *(C. Heller)*

Auf dem Hauensteiner Schusterpfad

Hier ein paar Impressionen von der diesjährigen Wanderung mit unserem Tourenwart Stephan Flues. Er hatte für dieses Jahr eine Wanderung in seiner neuen Heimat, der Pfalz, ausgesucht. Es wurde auf dem Hauensteiner Schusterpfad gewandert. Den Bildern nach zu urteilen, hatte die Gruppe viel Spaß bei der Wanderung.
Weitere Infos zum Wandern in der Pfalz könnt ihr sicher von Stephan bekommen, der sich inzwischen dort bestens auskennt.

schwabengalerie.com
Für Seelenverwandte
der beste Treffpunkt der Stadt
dm
TUI ReiseCenter
KLIER
BIJOU BRIGITTE
[neuer Jochsen]
50 Shops · Mo. - Sa. von 10:00 – 20:00 Uhr · über 1100 Parkplätze
SCHWABEN GALERIE
STUTTGART

Rafting-Wochenende 2015
oder „Abenteuer im Gummiboot"

16 Paddler angemeldet, 15 am Start. Wolfgang musste krank das Bett hüten, während wir – Uwe, Maik, Martina, Bernd, Resi, Jeany, Dieter, Mo, Steffen, Stefan, Katrin, Peter, Roger, Bärbel und unser Küken Ina - bei wundervollem Sommerwetter unsere stadtmobile bestiegen und Richtung Allgäu starteten. Die meisten wussten was sie erwarten würde, ein paar Neulinge waren gespannt auf die Herausforderung „Lech im 2er-Rafting-Canadier"!

Entspannte Anreise, Zimmerverteilung und dann das beliebte Abendprogramm im Gasthaus zum Schiff. Das Ambiente wirklich sehenswert und das Essen klasse! Anschließend fröhlicher Ausklang des Anreisetages im Gruppenraum des Outdoorzentrums.

Samstag – das Wetter hält! Frühstück bei Sonnenschein im Garten und erwartungsvolle Blicke auf die Guides, die nach und nach zum Dienst erscheinen. Mit wem fahren wir? Wann werden die Neos ausgegeben? Wann geht's los? – Wie immer dauert es, bis die Neoprenausgabe beginnt und damit die stets von Gelächter begleitete Anprobe. Dazu Schwimmweste und Helm. Wir sehen einfach spitze aus! Und wie machen wir das mit 15 Paddlern in acht 2er-Canadiern? Für ein 3er Boot ist der Wasserstand deutlich zu niedrig wurde uns gesagt und so bekamen wir einen zusätzlichen Guide um das halbe Boot zu ergänzen. Resi hat es gut, da fährt doch wenigstens einer mit, der Ahnung hat. Ein gute Stunde Anfahrt ins Lechtal und dann beginnt die „Arbeit". Unsere Fahrer Uwe und Roger bringen gemeinsam mit einem Guide die Autos ans Ziel, während wir uns bei sommerlicher Hitze in die Neos packen. Alfred scheucht uns in den Lech, für ein erstes Bad. Wassertemperatur 8 Grad. Die Neos müssen nass werden und wir das Schwimmen in der Strömung üben. Wäre alles nicht so schlimm, wenn da nicht die vielen Bremsen wären. Die Viecher haben eine riesen Appetit und wir sind die willkommene Beute. Dann etwas abgekühlt die Einweisung. Wer muss was wann tun und warum? Und was ist, wenn wir kentern? Die Spannung steigt und als unsere Fahrer zurück sind, geht es auf's Wasser. Niedriger Wasserstand bedeutet heute: viel Technik, viel Kraft. Und bereits am ersten großen Hindernis zeigt sich, dass das gar nicht so einfach ist. Boote kippen, Paddler schwimmen… Ein Szenario, das sich in schöner Regelmäßigkeit wiederholt. Die Guides retten und erklären mit großer Geduld. Im mittleren Abschnitt fordert der Lech seine ersten „Opfer". Der Wasserstand ist heute wirklich kräftezehrend und einige Paddler haben für heute alles gegeben. Die Gruppe teilt sich in „Aussteiger" und „Weiterpaddler".

Und während die einen noch kräftig hinlangen, warten die anderen ziemlich erledigt am Ufer auf das Auto zurück ins Outdoorzentrum. Zeit die Stiche zu versorgen und die blauen Flecken zu bewundern. Als nach zwei Stunden die Autos kommen, ist man froh in trockene Klamotten steigen zu können. Boote aufladen, Material versorgen und ab geht's, zurück ins Outdoorzentrum. Kleine Pause am Supermarkt. Wir brauchen noch „Kenterwasser" für's Abendprogramm. Zurück in Bihlerdorf müssen zunächst die Neos gewaschen werden. Teamwork an den großen Wassertonnen, dann alles auf Bügel und ab ins Trockenzelt. Unsere Guides geben ein Schnäpsle aus, wir bedanken uns für die erstklassige Begleitung und ihre Geduld und anschließend geht's unter die Dusche. Nicht dass wir nicht schon genug Wasser gehabt hätten, aber warm ist auch mal ganz schön.

Mehr als pünktlich treffen wir uns im Gasthaus Schiff. Durst und knurrende Mägen – wir können es kaum erwarten. Steaks stehen hoch im Kurs heute Abend. Und der Ausgleich des Flüssigkeitsmangels nach so einem harten Tag ist auch eine Aufgabe!

Und das anschließende „Kenterwasser" im Outdoorzentrum haben sich wirklich alle verdient. Die einen für's Kentern, die anderen für's Nicht-Kentern und alle für ihre persönliche Bestleistung!

Kaputt wie wir sind, fällt die Planung für den nächsten Tag unter die Devise „viel Spaß mit wenig Anstrengung". Unsere Wahl fällt auf den Alpsee Coaster in Immenstadt.

Nach einer unterschiedlich erlebten Nacht, erneutem Frühstück im Garten, packen wir unsere sieben Sachen und verabschieden uns vom Outdoorzentrum. Das Wetter ist so herrlich und der Parkplatz in der Alpsee Bergwelt noch recht leer um diese Zeit. Wir teilen uns auf in Fußgänger und Sesselliftfahrer und treffen uns dann oben auf der Hütte. Ein herrlicher Blick belohnt hier nicht nur die Fleißigen. Kleine Stärkung und dann ab ins Tal. Die einen mit dem Sommerrodel, die anderen mit dem Sessellift.

Zwischenzeitlich hat sich der Parkplatz gefüllt. Wir entscheiden uns die Heimreise anzutreten, auch wenn man bei dem herrlichen Wetter gut und gerne noch ein paar Tage dranhängen könnte. Uwe und Roger bringen uns gut zurück nach Vaihingen. Es war ein superschönes Wochenende und es wird sicher nicht unser letztes gewesen sein! Danke an eine tolle Truppe! Es hat viel Spaß gemacht mit euch! *(Bärbel)*

Jugend Wildwasser-Wochenende
vom 03.07. – 05.07.2015

Um 15:30 haben wir uns am Parkplatz der Pestalozzischule getroffen. Alle haben ihre Koffer in die zwei roten Busse eigeladen und haben sich einen Platz gesucht. Dann ist der erste Bus losgefahren, der andere Bus musste leider noch auf Kimi aus Hockenheim warten, weil er auf seiner langen Fahrt ein bisschen im Stau stand.

Nach der Ankunft wurde uns die Hausordnung erklärt, dann sind wir zum Abendessen gegangen. Es gab ein großes Buffet mit Schnitzel, Reis und Brötchen mit Wurst und Käse. Es hat sehr lecker geschmeckt. Danach haben wir unsere Betten bezogen und den nächsten Tag besprochen.

Nach einem ausgiebigen und leckeren Frühstück, war Anprobe der Neopren-Anzüge. Die Anzüge bestanden aus einer Art Latzhose und einer Jacke. Bei vielen sah es lustig aus, weil der Anzug entweder viel zu groß oder viel zu klein war. Nach ungefähr 20 Minuten hatte jeder einen passenden Anzug gefunden. Mit 2 Bussen fuhren wir dann zum See. Dort angekommen trugen wir erst die Boote zum See (Es war schon richtig heiß). Dann zogen wir alle unsere Neos, Helme und Schwimmwesten an. Dann ging‘s endlich ins Wasser. Zum Glück war es nicht so kalt wie fast alle es sich vorgestellt hatten. Anschließend wurden wir der Größe nach aufgestellt, dann wurde jeder seinem Kanu zugeteilt. Als alle in ihren Kanus saßen, paddelten wir erstmal ohne Paddel auf dem Wasser.

Jetzt gab es einen Grundkurs im Paddeln:

- unter Wasser aus dem Kanu zu klettern mit und ohne Paddel
- geradeaus und Kurven fahren….

Zum Mittagessen gab es leckere Würstchen, Brötchen mit Salami, Leberkäse und Käse.

Wir übten noch eine Weile mit Spritzdecken zu kentern und uns zu befreien (was nicht immer klappte), dann packten wir alles zusammen und fuhren zur Einstiegsstelle bei der Iller. Sie war eiskalt.

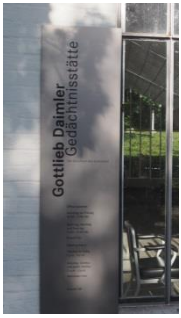
Ohne lange um den heißen Brei herumzureden, stürzten wir uns mit den Kajaks hinein – kurze Gänsehaut und dann ging‘s los. Wir fuhren ca. 45 Minuten durch Stromschnellen und sanfte Abteile – das Üben hatte sich gelohnt, alle kamen heil beim Ausstiegs-

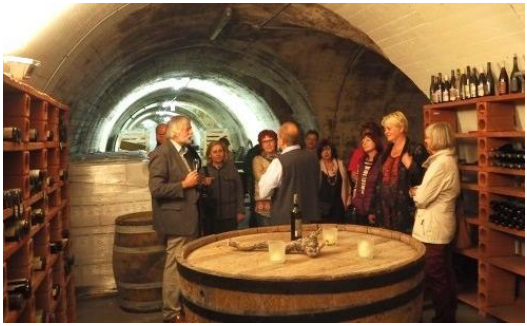
punkt an. Wir hatten noch ein wenig Zeit zum Baden in der Iller, fuhren dann aber nach einer halben Stunde los ins „Elias“. Alles in allem: ein geiler Tag!!
Als wir alle Anzüge aufgehängt hatten, gab es Abendessen: Spaghetti mit Tomatensauce und zum Nachtisch Milchreis. Das Essen war sehr lecker!!
Nach dem Frühstück zogen wir wieder los und schleppten die Kajaks zum Fluss. Nachdem wir unsere Neoprenanzüge übergestreift hatten, ließen wir uns einzeln in der Strömung treiben. Mit Hilfe eines zugeworfenen Seiles wurden wir wieder an Land gezogen. Bei den anschließenden Schwimmübungen zwischen den Felsen mussten wir uns geschickt mit den Füßen abstoßen. Mit den Kajaks paddelten wir dann 8 km bis zum Pausenplatz, wo Ingo, Uwe und Roger schon mit dem Vesper warteten. Unser letztes Mittagessen für dieses Wochenende haben wir an der Iller eingenommen. Am „Kiesband“ legten wir unsere Boote an. Manche von uns sind dann unter der Brücke durchgeschwommen, auf der anderen Seite ausgestiegen und wieder zurückgelaufen. Die Strömung war super und es hat voll Spaß gemacht! Zum Essen gab es Brötchen, Würstchen, Eier, Paprika und Gurke. Jeder durfte so viel nehmen wie er wollte. Es war sehr LECKER.

Nach dem Mittagessen ließen wir uns wieder mit der Strömung zum Spaß den Fluss hinuntertreiben. Die letzten beiden Kilometer legten wir dann wieder mit den Kajaks zurück. Am Ziel angekommen versenkten wir uns alle selber (oder auch gegenseitig) und schwammen und tauchten noch eine Weile in der Iller. Danach verabschiedeten wir uns von den Trainern, gaben die Neoprenanzüge zurück und machten uns auf den Rückweg, aber nicht ohne uns noch bei Mac Donalds zu stärken.

Weinprobe beim Weingut der Stadt Stuttgart

Wie jedes Jahr im Herbst, geht der Schi-Verein auf Tour im Großraum Stuttgart. Uli und Anne Marquardt haben es bisher immer geschafft eine interessante Weinprobe zu organisieren. Und so war es auch dieses Mal. Es ging dieses Jahr ins Weingut der Stadt Stuttgart, beim Kurpark Bad Cannstatt. Sozusagen als Vorspeise gingen wir zuerst durch den Kurpark zur Gottlieb Daimler Gedächtnisstätte, wo wir bei einer Führung Einblick in die Anfänge von Daimler-Benz erhielten. In dem renovierten Gartenhaus haben ab 1882 Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach an einem transportablen Universalantrieb geforscht. Dieser sollte zu Lande, zu Wasser und in der Luft verwendet werden können. Diese drei Möglichkeiten werden auch durch den Daimler-Stern symbolisiert. Nach dieser interessanten Führung ging es über den Kurpark, mit toller Aussicht auf Stuttgart, hinab zum Weingut der Stadt Stuttgart, wo uns der Betriebsleiter Herr Nanz schon mit einem Glas Riesling- oder Rosé-Sekt erwartete. Anschließend ging es in die Katakomben des Weingutes, tief unterhalb des Kurparks. Hier werden die Weine gelagert und man konnte manch alte Flasche bestaunen. Die Weinprobe fand dann im Travertinkeller des Weingutes statt. Hier präsentierte Herr Nanz mit launigen Worten sechs Weine der Stadt Stuttgart und erklärte die besonderen städtischen Weinlagen, wie z.B. Cannstatter Zuckerle oder Mönchhalde. Aber damit nicht genug, nach der Weinprobe gab es noch ein echt schwäbisches Vesper mit warmen Maultaschen und Kartoffelsalat, wozu es natürlich auch noch den einen oder anderen Schluck Wein gab. Insgesamt war es wieder eine gelungene Weinprobe. Wir hatten alle viel Spaß und einiges Neues über die städtischen Weine erfahren. Vielen Dank an Anne und Uli für die tolle Organisation. Wir sind schon gespannt, was es wohl nächstes Jahr geben wird. *(Pius)*





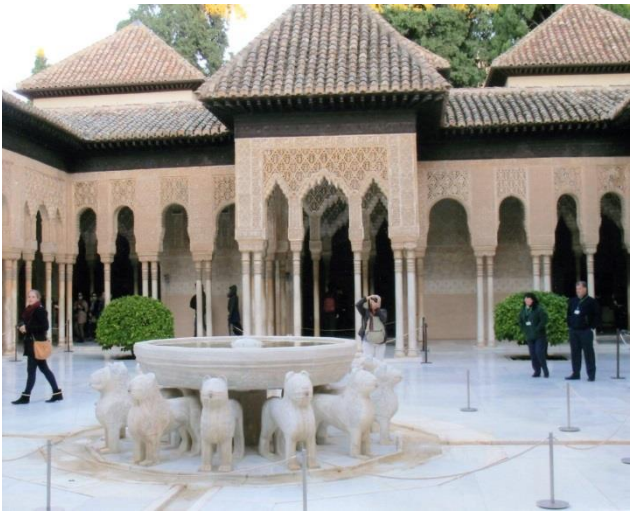
Kulturreise Andalusien.

14. Heideker Reise vom 12.04. - 19.04. 2015

Die Andalusien-Reise ist aus Sicht der 36 Teilnehmer erfolgreich verlaufen. Alle sind am Ende begeistert und loben den perfekt geplanten Reiseablauf. Nachfolgend die wichtigsten Stationen unserer Reise:

Zum Zielflughafen Malaga, an der Costa del Sol, startet unser Flieger um 6 Uhr in Echterdingen. Weiter geht's im Luxus-Bus mit Gerd König am Steuer.

Erste Informationen zu Andalusien gibt's im Bus sowie bei der Stadt-Führung in Malaga. Tagesendziel ist dann die Stadt Granada.



Unsere Absicht ist als erste Besuchsgruppe am nächsten Morgen die Paläste der Alhambra zu besuchen. Gut drei Stunden nimmt die Führung in Anspruch, dabei wird viel Unbekanntes aus einem für uns fremden Kulturkreis gezeigt und erklärt. Auch die Zeit der Rückeroberung im Jahr 1492 sowie die nachfolgende Zeit wird angesprochen. Alles ist hoch interessant, aber auch anstrengend. Die notwendige Erholung verschafft uns der vorbestellte Mittagstisch sowie die Ruhepause im Hotel. Wieder fit geht's am Nachmittag zur Wanderung hinauf zum Stadtteil Albayzin. Gerd König hat jetzt die Rolle des Wanderführers übernommen. Oben angekommen, überrascht die freie Sicht zur schneebedeckten Sierra Nevada und gegenüber die eindrucksvolle Außenansicht der Alhambra. Danach entdecken wir, hinter Bäumen versteckt, das gemütliche Straßencafé zur Entspannung.

Originelle Einsichten bietet der Rückweg zur Unterstadt Granadas mit der Kathedrale, die man natürlich besucht. Sie wurde von den katholischen Herrschern Isabella und Ferdinand gebaut und auch zu ihrer Grabliege bestimmt.

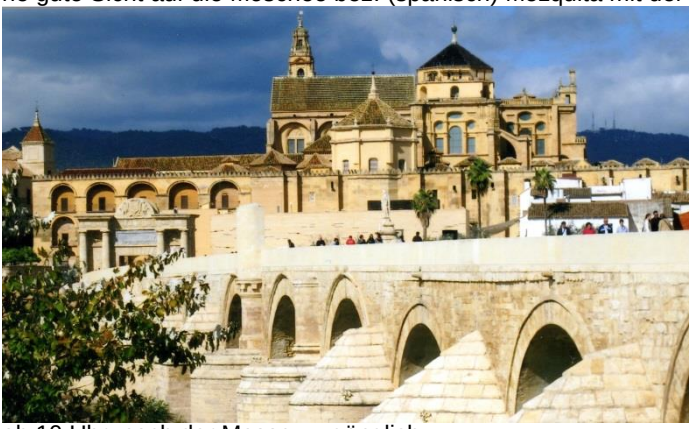
Mit dem Abendessen ist unser Tag heute noch nicht zu Ende, denn um 22 Uhr steht eine Flamenco-Show auf dem Programm. Man hat uns versichert, dass der Flamenco nur hier in dieser Art und Leidenschaft gezeigt wird. Wir waren am Ende jedenfalls richtig begeistert.

Der folgende Reisetag führt durch die Landschaft Andalusiens. Interessant ist der Zwischenstop in Baeza. Die kleine Stadt schmückt sich seit 2003 mit dem Titel "Weltkulturerbe der Unesco" und ist einen Besuch wert. Hier wird der Renaissancestil interessant erlebbar.

Auf der Weiterfahrt in Richtung Cordoba berichtet Gerd König viel zur Geschichte der Stadt Cordoba. Nach 711 wird sie von den Mauren erobert und entwickelt sich in der Folge zu einer der größten Metropolen ihrer Zeit. Sie wird zum Zentrum der Wissenschaft, Kunst und Kultur.

Juden, Christen und Mauren leben partnerschaftlich über 700 Jahre friedlich in der Stadt zusammen. Zum Unesco Weltkulturerbe wird Cordobas Altstadt 1984 erklärt.

Unser Hotel in Cordoba finden wir gegenüber der weltberühmten Moschee. Zentraler kann man nicht wohnen.
Natürlich nutzt man den Standort-Vorteil auch aus, vorzugsweise zum Gang über die Römerbrücke "Puente Romano" mit dem Turm am Ende. Von dort oben bietet sich eine gute Sicht auf die Moschee bez. (spanisch) Mezquita mit der eingefügten Kathedrale. Auch die Gärten der katholischen Könige im "Alcazar de los Reyes Cristianos" sind am Abend noch gut zu erreichen.



Die Stadtführung am neuen Morgen führt uns zunächst zur Altstadt mit den engen Gassen, denn die Moschee-Kathedrale ist erst ab 10 Uhr, nach der Messe, zugänglich.
Ist der Einlass in die Moschee dann geschafft, brauchen die Augen ihre Zeit, um im dunklen Innenraum die über 800 Säulen und die zweifarbigen Hufeisenbögen zu erkennen. Unendlich groß erscheint der Gebetsraum. In seiner Mitte findet man die christliche Kathedrale und den Kontrast der Baustile. Die christlichen Baumeister haben das bewusst herbeigeführt. Seit Vollendung der Kirche innerhalb der Moschee, im Jahr 1607, gibt es dazu noch immer kontroverse Meinungen.
Cordoba ist einzigartig und nicht mit Worten zu beschreiben, man muss es gesehen haben.

Uns bleibt noch Zeit für eigene Entdeckungen, bevor es im Bus weiter geht.
Sevilla wird am neuen Tag zuerst mit dem Bus erkundet, insbesondere das Gelände der iberoamerikanischen Ausstellung von 1929. Ohne Zweifel ist das Gebäude auf der Plaza de Espana der Höhepunkt. Kein Fremdenführer lässt dieses Ziel aus, sollte doch hier Spaniens Größe und Bedeutung in der Welt für alle Zeit dargestellt werden.

Danach ist unser Ziel der Alcazar, also die Residenz des spanischen Königshauses in Sevilla. Ihr „Maurischer Palast" versteckt sich hinter dicken Mauern. Im Anschluss gehen wir zur Kathedrale, von der behauptet wird, sie sei flächenmäßig die größte gotische Kirche der Welt. Noch ist die Messe im Innern nicht beendet und wir müssen deshalb auf den Einlass etwas warten, so wie viele andere auch. Aber das Warten hat sich gelohnt. Denn der Kirchenraum sprengt alle Vorstellungen von Größe und Pracht. Man muss ihn gesehen haben.

Gemütlich und informativ ist die Schifffahrt am Nachmittag auf dem Fluss Guadalquivir. Danach bleibt wieder Zeit für eigene Entdeckungen.
In Richtung Atlantik verlassen wir die Hauptstadt Sevilla und durchfahren die Region des Sherry-Anbaus. Das wird für jeden erkennbar am großen schwarzen Stier aus Blech nahe der Straße, er wirbt hier eindrucksvoll für den Sherry. Viele Reisegruppen besuchen ja diese Region zur Verkostung des edlen Weins. Unser Ziel ist das aber nicht, wir besuchen die Hafenstadt Cadiz. Nur über Brücken und durchs historische Stadttor kommt man in die Stadt. Man sagt, Cadiz war und ist noch heute "Spaniens Tor zu Amerika" (per Schiff !!).
Die Stadt mit den engen Gassen erkunden wir zu Fuß. Zwangsweise führt das auch zur Markthalle, wo der geschäftige Betrieb dem Besucher viel bietet.

Zum Höhepunkt des Tages aber wird: „die (Wasser-) Straße von Gibraltar". Wir erkennen klar den Felsen von Gibraltar und gegenüber den von Afrika. Bis auf ca. 14 km kommt hier Afrika an Europa heran. Bei optimalem Wetter ist das ein einmaliges Erlebnis.
Den komfortablen Ruhetag in Marbella kann jeder individuell genießen.

Voller Tatendrang starten alle am letzten Tag zur Fahrt nach Ronda. Es geht hinauf auf ca. 700 Meter Höhe. Das Meer liegt fern ab und in den Hängen blüht der Ginster.
Auf unserem Besuchsprogramm in Rondas Neustadt steht die älteste Stierkampf-Arena von ganz Spanien. Hier wurden die verbindlichen Regeln zum Stierkampf entwickelt. Im integrierten Museum präsentiert man zahlreiche wichtige Dinge zum Thema "Stierkampf".
Selbstverständlich besuchen wir auch die neue Brücke "Puente Nuevo". Sie verbindet seit 1802 Altronda mit Neuronda. El Tajo nennt sich die eindrucksvolle 120 Meter tiefe Schlucht, die von der neuen Brücke überspannt wird. Die Brücke wurde mit der Zeit zum Wahrzeichen der Stadt. In jedem Reiseführer sowie in vielen Postkartenständern ist ihre Abbildung zu finden.

Für uns geht die Reise hier leider zu Ende.
Alle sind in Hochstimmung, denn "Andalusien" war von A bis Z einfach super abgelaufen. Und wenn dann alle gesund und munter zu Hause angekommen sind, ist der Organisator und Berichterstatter froh und dankbar.

An Gerd König und Frau Wachter ergeht von allen 36 Teilnehmern ein herzlicher Dank, sowie an Fa. Heideker für die optimale Vorbereitung.

Übrigens, der Film zur Reise wurde aus Platzgründen nicht in der Skihütte gezeigt, sondern am Freitag 25. Sept. im Naturfreundehaus Vaihingen. *(Ernst Mezger)*

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

BERGWERKER: VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERS*

Weitere Informationen unter
www.volksbank-stuttgart.de/bergwerker-angebot

BERGWERKER STUTTGART

Volksbank Stuttgart eG

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Sommerhalbjahr 2015 waren wir nach Plan unterwegs:

Am 1. April es ist kein Scherz, wir sind im Toto-Lotto-Museum in Stuttgart. Die Planung dazu haben Inge & Heinz Hörmann übernommen. Am Ziel beim Löwentor angekommen, wird erst mal ein Gruppenfoto gemacht, danach führt uns Frau Scheinpflug in die Geschichte von Toto-Lotto ein. Wir erfahren, die Sport-Toto Wette ist 1948 als staatliche GmbH entstanden. Erst 1955 kam auch in Baden-Württemberg die Lotterie 6 aus 49 dazu. Heute werden die Wettscheine in den ca. 3300 Annahmestellen gleich per EDV erfasst und weitergeleitet. Rund 180 Mitarbeiter sind mit der Auswertung und Verwaltung in der Staatlichen Toto-Lotto GmbH beschäftigt. Natürlich durften auch wir Lotto-Fee spielen, aber keiner hat gewonnen. Frau Scheinpflug gab deshalb den Rat, einfach weiter zu spielen, denn nur wer einsetzt, kann auch gewinnen. Nicht fehlen durfte der Hinweis, dass Toto-Lotto einen Großteil seiner Einnahmen an die Gesellschaft zurück gibt. Über 132 Millionen wurden 2014 an Sport, Denkmalpflege, Kunst und Kultur sowie an soziale Einrichtungen ausgeschüttet. Übriges hatte auch der Schi-Verein bereits 1953 einen Lotto-Zuschuss zur Hüttenerweiterung erhalten. (Siehe Vereinschronik Seite 28) Zum gemütlichen Tagesausklang geht's zu Fuß ins Cafe auf dem Höhenpark Killesberg.

Am 6. Mai war der Tag geprägt vom Streik der Lokführer. Gabi und Helmut Ulmer hatten das Ziel, den Ditzinger Wildobst-Lehrpfad mit uns zu begehen. Notgedrungen musste umgeplant werden. Am Treffpunkt der S-Bahn Vaihingen wird das geänderte Tagesziel verkündet. Ohne Bahnbenützung wie zu alten Zeiten geht's zu Fuß in Richtung Rohr bis zur Brücke der Autobahn und weiter zum neuen Fußgängersteg über die Gleise zum Flughafen. Danach wandert man über Waldwege zum Stadtteil Dürrlewang. Otto Bernhard berichtet hier aktuell, was die Bewohner bei der Bürgerversammlung vorgetragen haben. Danach werden bei Kaffee und Kuchen zahlreiche Themen diskutiert.
Wirklich kurz ist im Anschluss der Weg zum Vereinsheim des Sportvereins Vaihingen im Schwarzbach. Mit guter Stimmung geht auch dieser Tag zu Ende. Uns konnte der Streik der Lokführer nicht aufhalten!

Am 3.Juni hat Stephan Glassmann die Weichenstellung übernommen. Er führt uns zum einzigen erhaltenen Lehrstellwerk in Baden Württemberg. Am Bahnhof Kornwestheim werden wir von Herrn Klotzbücher abgeholt. Jeder denkt, jetzt geht's zwischen den Gleisen zum Stellwärterhaus. Doch es kommt anders. Nach kurzer Wegstrecke ist das Gebäude mit der Tafel „Lehrstellwerk" erreicht
Der Raum innen gleicht einem Hörsaal. Offensichtlich war Herr Klozbücher hier mit Leib und Seele als Dozent aktiv. Im Jahr 1991 hat man ihn vorzeitig in die Rente verabschiedet. Als rebellischer Rentner verhinder-

te er nun den Abriss des Lehrstellwerks. Im Jahr 1995 wurde die Anlage unter Denkmalschutz gestellt. 2005 folgte die Gründung eines Fördervereins, Führungen bez. Vorträge wurden organisiert. Herr Klozbücher erklärt uns die Maxime im Schienenverkehr: „Sicherheit". Raffinierte Mechanik sorgte für die Sicherheit im Schienenverkehr. Natürlich gab's auch Weiterentwicklung. Ab 1920 fanden elektromechanischen Komponenten Eingang. Die Elektronik findet erst nach 1960 Einzug in die Stellwerke. Dank des Computers und Stellantrieben wird jetzt der Beruf des Weichenstellers auch für Frauen möglich.

Im Jahr 1990 war man der Überzeugung, der Computer macht das „Alte Lehrstellwerk" überflüssig. 20 Jahre später erkannte man, dass die alten Grundsätze der Sicherheit immer noch richtig und wichtig sind. Herr Klozbücher berichtet das mit Stolz im Verlauf seines zweistündigen Vortrags. Tatsache ist, die Deutsche Bundesbahn mietet nun das alte Lehrstellwerk zur Grundausbildung seiner Mitarbeiter. Davon profitiert nun die Stadt Kornwestheim (seit 2009 Eigentümer der Anlage) sowie der Förderverein. Die Mieteinahmen sind auch eine Hilfe zur Erhaltung.
Wir fahren im Anschluss mit einem ganz neuen Gefühl der Sicherheit im Schienenverkehr nach Vaihingen zurück.

Am 1. Juli musste man eine lange Anfahrt nach Wiernsheim nahe bei Pforzheim überstehen. Margit & Willi Kuhn hatten für uns den Ort Wiernsheim mit dem Kaffeemühlen-Museum zum Ziel ausgesucht. Zuerst erfahren wir bei der Stadtführung viel über den Ort und seine Geschichte mit Klöstern und "Waldensern". Der zweite Teil führt ins Kaffeemühlenmuseum, das man 2011 im alten Pfarrhaus eröffnet hat. Ein Museum, das mit über 1400 ausgestellten Exponaten wohl einmalig ist.

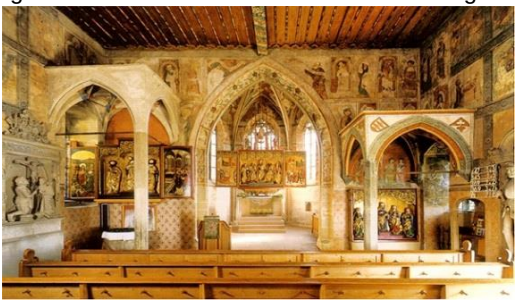
Gesammelt und der Stadt gestiftet hat alles der Ehrenbürger Rolf Scheuermann. Im Jahr 2008 kaufte die Stadt das Pfarrhaus mit der Absicht, hier das Kaffeemühlen-Museum einzurichten und damit die Stadt zu beleben. (Siehe auch Bericht von Margit & Willi Kuhn in diesem Heft).

Am 5. Aug. geht's weit zurück in die Geschichte. Das Museum der Kelten in Hochdorf hatte das Team Lucie Walter & Grazia Leoni ausgesucht. Die Organisation der Hin- und Rückfahrt war nicht ganz einfach zu lösen. Aber die Mühen haben sich gelohnt, denn das Museum des Keltenfürsten von Hochdorf ist ein gutes Ziel. Durch Zufall hat man 1968 die mögliche Stelle eines Keltengrabes in Hochdorf festgestellt und dann in den Jahren 1978/79 von Archäologen ausgegraben. Die Funde waren spektakulär

und reichhaltig. Zuerst hat man alles in Stuttgart ausgestellt. Die Idee zum Bau eines Museums nahe der Fundstelle wurde 1991 umgesetzt. Wir sind heute da zur vorbestellten Führung. Wo die Kelten überall in Europa angesiedelt waren, dokumentiert man im Museum auf großen Landkarten. Eindrucksvoll ist natürlich die aufgebaute Grabkammer. Auch das im Jahr 2000 aufgebaute Keltendorf wird erklärt. Alles ist hochinteressant. Zum Abschluss hat sich unser Organisationsteam noch etwas besonderes einfallen lassen. Eine Wanderung immer bergab 4 km

nach Enzweihingen. In der Gaststätte Ochsen werden wir erwartet und echt schwäbisch gut versorgt.

Am 2. Sept. führen Eva & Jörg Huber zu einem Juwel in Stuttgart-Mühlhausen. Die Veitskapelle wurde von Reinhard von Mühlhausen, Bürger zu Prag gestiftet. Die Grundsteinlegung fand am 21. Mai 1380 statt. 1385 war die Kapelle vollendet. Das Besondere ist nun, dass die Kapelle nahezu im Originalzustand erhalten geblieben ist. Natürlich hat sie in der Vergangenheit viel erlebt. Sie wurde mehrmals verkauft. 1461 zum Beispiel an die Herren von Kaltental. Viele Grabdenkmäler haben die Besitzer hinterlassen. Mühlhausen war ein ritterschaftliches Dorf der Herren von Palm. Dadurch war die Kapelle dem Bildersturm nach der Reformation in Württemberg entzogen. Zur großen Gefahr wurde die Einquartierung von russischen Soldaten 1813. Freiherr von Palm führte von 1874-80 eine gründliche Sanierung durch. Im April 1943 versinkt die evangelische Stadtkirche von Mühlhausen, nach einem Luftangriff, in Schutt und Asche. Nun wird die katholische Veitskapelle, der Not gehorchend, zur Pfarrkirche erhoben. Bei allen Instandsetzungen, insbesondere der von 2010 bis Feb. 2013, hat man immer darauf geachtet, die Kapelle im Original zu erhalten. Die Veitslegende wird im Chor der Kirche in vielen Bildern dargestellt. Als einer der 14 Nothelfer wird er in der Katholischen Kirche verehrt. Wir nehmen mit, dass die Kapelle einzigartig ist, ein wahres Schatzkästlein für denjenigen, der sich die Zeit nimmt sie zu besuchen. Wir haben's getan.



Am 5. Okt. ist ein grauer aber schöner Herbsttag und damit perfekt zum Besuch einer Besen- Wirtschaft. Unsere Spezialisten für dieses Thema sind Lilli & Wolfgang Häfelin. Ihr Ziel in Winterbach war mal wieder spitze.

Natürlich sind wir von Geradstetten zu "Schmiegs Besen“ gewandert. Schnell war klar, wir sind gut angekommen. Fasswein und Küche können sich sehen lassen. Wieder erleben wir einen Tag, bei dem die Sonne im Glas die Herzen und Gemüter erwärmte.

Alle Termine waren auch 2015 wieder perfekt geplant.
Deshalb gebührt den aktiven Organisatoren von allen Teilnehmern ein ganz herzliches Dankeschön.

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus, der Geschäftsstelle sowie im Internet .
Für aktive Teilnehmer gibt’s die Ausschreibung vor Ort ausgehändigt.

Weitere geplante Termine 2015/2016

Bismarckturn Stuttgart	04.11.2015	Wiltrud & Otto Bernhardt
Besen in Fellbach	02.12.2015	Gertrud & Karlheinz Barck
Landesmuseum Herzog Christoph	13.01.2016	Gertrud & Ernst Mezger
Ski Ausfahrt Füssener Jöchle	17.02.2016	Gertrud & Ernst Mezger
Rathaus Stuttgart Turm / Glockenspiel	02.03.2016	Inge & Heinz Hörmann
Rottweil am Neckar	06.04.2016	Bernhard Völker
Stuttgart - Wetterwarte / Schnarrenberg	04.05.2016	Annelise & Fritz Seher
Weil der Stadt	01.06.2016	Gabi & Helmut Ulmer
Jugendstil-Führung Westen von Stuttgart	06.07.2016	Margit & Willi Kuhn
Tiefenbronn Basilika / Führung	03.08.2016	Stephan Glassmann

Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, man muss nur kommen.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Unsere verstorbenen Vereinsmitglieder im Jahr 2015

Im Jahre 2015 sind zwei unserer Vereinsmitglieder verstorben:

- **Wilhelm Mezger verstarb am 16.10.2015**
- **Werner Utz verstarb am 07.03.2015**

Beide waren dem Verein durch langjährige Mitgliedschaft verbunden.
Wir werden ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Einfach mal mit anpacken!

Ich kann es gar nicht oft genug sagen: Ohne helfende Hände läuft ein Verein nicht. Und wir haben zum Glück viele Leute, die sich regelmäßig ins Zeug legen und uns tatkräftig unterstützen - viele davon weit über die „Pflicht"-Arbeitsstunden hinaus und schon seit vielen Jahren. - Ein dickes Dankeschön an euch alle!
Nun haben wir im Verein viele Kinder, die ohne Eltern Mitglied sind. Das ist auch schön und freut uns, denn wir wollen dem Nachwuchs ja die Chance auf Kindersport „zum kleinen Geld" und auf Freizeitspaß mit Gleichaltrigen geben. Diese Kinder sind natürlich nicht zu Arbeitsstunden verpflichtet, auch ihre Eltern nicht. Dennoch wäre es toll, wenn wir auch hier künftig mit mehr Unterstützung rechnen könnten. Erstens schaffen wir es durch unsere Arbeitseinsätze, beispielsweise beim Skibasar und Weihnachtsmarkt, Geld in die Kassen zu bringen, um unser sportliches und gesellschaftliches Angebot umfangreich und interessant zu gestalten. Und zweitens macht die Arbeit in einem netten Team auch großen Spaß! Einfach mal ausprobieren!
(Bärbel Bast)

Stadtpokal der Schützengilde Vaihingen 2015

Beim Wettbewerb der Schützengilde Stuttgart-Vaihingen um den Vaihinger Stadtpokal 2015 in diesem Sommer war der Schi-Verein dieses Mal nur mit einer Mannschaft verteten.
Aber die fehlende Masse wurde durch die Qualität ausgeglichen. Mit grandiosen 216 Ringen schaffte die Schi-Vereinsmannschaft mit Roger Bast, Wolfgang Hülß und Pius Mast einen tollen zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Nur knapp hinter den Vaihinger Reservisten, welche 221 Ringe erzielten. Herzlichen Glückwunsch den Meisterschützen.

Funktionsshirt mit Schi-Vereins Logo

Die neuen Schi-Vereins Funktionsshirts sind da.
Logo vorne und Schriftzug hinten.
In Damen- und Herrenausführung.
Atmungsaktives Laufshirt

- feuchtigkeitsregulierend,
- schnell trocknend, leicht und komfortabel
- Mikrofaserpolyester transportiert Schweiß von der Haut an die Gewebeoberfläche, wo er verdunstet.
- 100 % Polyester, 140 g/m²

Damen Herren

Die Shirts können jeden Dienstag von 17 – 19 Uhr in der Geschäftsstelle erworben werden. (Euro 20.-)

Arbeitsstunden 2015 – was ist zu tun?

Grundlage:

„Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, ab dem Jahre 2013 zusätzlich zum Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu leisten. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr nur zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar."

Wichtig! Für die Erledigung der Arbeitsstunden ist jeder selbst verantwortlich. Das heißt, jeder kümmert sich darum, dass er für einen Dienst eingeteilt wird und gibt sein unterschriebenes Formular ab. Es gibt unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. Hüttenbewirtung, Sommerfest, Skibasar, Weihnachtsmarkt, Hüttenputz. Prinzipiell müssen Dienste mit den Verantwortlichen abgesprochen werden. Fragen bitte an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de .

Wo gibt man das Formular ab?
Das ausgefüllte und abgezeichnete Formular gebt ihr bis spätestens 15.12.2015 in der Geschäftsstelle ab, werft es dort in den Briefkasten, schickt es per Fax an 0711-997 33 862 oder mailt es an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de . Wer kein Formular hat, kann es über unsere Website herunterladen.

Bitte beachten!
Bei Familien/Paaren mit unterschiedlichen Nachnamen bitte immer beide Namen angeben. Es erleichtert uns die Zuordnung.

Was passiert wenn die Arbeitsstunden nicht geleistet werden?
In diesem Fall werden mit Stichtag 31.12.2015 für jede nicht geleistete Arbeitsstunde € 10,- fällig. Der fällige Betrag wird im Januar 2016 automatisch eingezogen.

Fachleute und Talente gesucht!
In einem großen Verein werden stetig Leute (Frauen und Männer) gesucht, die irgendetwas besonders gut können, sich damit auskennen oder einfach Spaß daran haben: Übungsleiter Sport, Handwerker jeder Richtung, Gärtner, Juristen, Grafiker, Organisationstalente, … Meldet euch! Wenn ihr uns sagt, wie ihr uns unterstützen könntet, sprechen wir euch bei Bedarf an. Wir wissen von den meisten nicht, was sie können oder wo sie gerne aktiv werden würden.
E-Mail: **vorstand@schiverein-s-vaihingen.de.**

Arbeitsstunden 2015

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ **Einzelmitglied** ☐ **Familienmitglied** ☐ **Paarmitglied**

den Dienst leistet bei uns: _____

Ich habe geholfen bei:	**Stunden-wert**	**Datum**	**Uhrzeit**	**Bemerkung**	**bestätigt durch:**
Hüttenbewirtung	4,0				
Sommerfest:	4,0				
Hüttenputz Frühling	4,0				
Hüttenputz Herbst	4,0				
Skibasar	4,0				
Weihnachtsmarkt	4,0				

Ich helfe bereits regelmäßig als			☐ Übungsleiter	
			☐ Skilehrer	
			☐ Vorstandsmitglied	
			☐ Ausschussmitglied	

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Sportgruppe
1				
2				
3				
4				

Straße:		PLZ/Ort	
Telefon:		E-Mail:	

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntnisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, ab dem Jahre 2013, zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.
Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrages.
Der Beitrag kann nur durch Bankeinzug beglichen werden.

Ort, Datum Unterschrift

SEPA Lastschrift Mandat -> siehe Rückseite →

SEPA Lastschriftmandat:

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V., Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart

Gläubiger ID: DE96SKI00000853490 **Mandatsreferenz:** Wird Ihnen später mitgeteilt Hiermit ermächtige ich den Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an. die vom Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das SEPA Lastschriftmandat hat Gültigkeit für Zahlungen des Mitgliedsbeitrages und der Ausgleichszahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden.		
Kontoinhaber		
Anschrift Kontoinhaber		
Kreditinstitut	IBAN	BIC
Ort, Datum	Unterschrift	

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-71924 748,
E-Mail: info@schiverein-s-vaihingen.de, www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, IBAN: DE98600901000015438007, BIC: VOBADESS

Newsletter

Ein Newsletter ist eine spezielle E-Mail, welche an alle Newsletter Abonnenten verschickt wird. Normalerweise mindestens einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters. Hier findet ihr aktuelle Informationen zu geplanten Aktivitäten beim Schi-Verein.
Zu diesem Newsletter muss man sich extra anmelden, da wir die Postfächer von Euch nicht ungebeten füllen wollen.
Die Anmeldung erfolgt im Internet auf unserer Schi-Vereins Homepage. Einfach links unter Vereins-Informationen **„Anmeldung Newsletter**“ anklicken und dann die eigene E-Mail Adresse angeben. Ihr bekommt dann auf diese E-Mailadresse eine E-Mail zugeschickt, mit einem Bestätigungslink, welchen ihr anklicken müsst, damit ihr in den Verteiler aufgenommen werdet.
Wir freuen uns auf zahlreiche neue Newsletter-Abonnenten.

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart Bruno Sonntag melden:
E-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

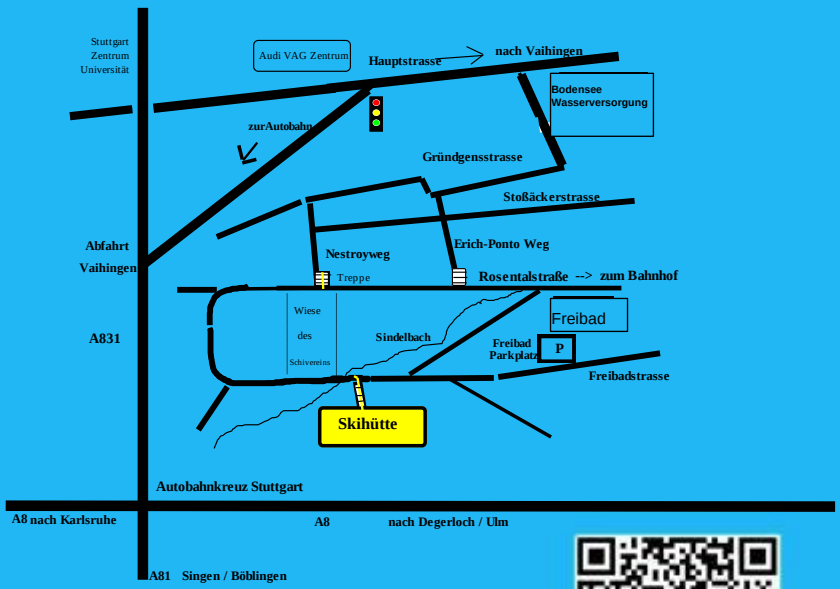
Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wann geöffnet ist bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2015/2016	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 16. November	Rath und Reinhart
So. 30. November	Hütte geschlossen - Vaihinger Weihnachtsmarkt
So. Januar 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. Januar 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. Februar 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. Februar 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. März 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. März 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. April 2016	**Hüttenwirt gesucht**
So. April 2016	**Hüttenwirt gesucht**

Es werden Hüttenwirte für das Jahr 2016 gesucht. Interessenten melden sich bitte bei:
Bruno Sonntag: bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Unser Vereinsheim - die Skihütte im Rosental

Wo liegt die Skihütte eigentlich? Hier eine kleine Skizze
Telefon: 0711 / 735 16 50